



Bild: Sabine Schmid

Roland Gyger schoss gegen Büren-Oberdorf ein Total von 198 Punkten.

Gut geschossen, Duell aber trotzdem verloren

Die Toggenburger Kleinkaliberschützen haben die erste Runde der Mannschaftsmeisterschaft hinter sich gebracht. Aufsteiger Mosnang musste sich in der obersten Liga trotz eines guten Resultats geschlagen geben.

SABINE SCHMID

SCHIESSSPORT. Nach einem Jahr Absenz ist die erste Mannschaft der Sportschützen Mosnang in der Mannschaftsmeisterschaft wieder in der Nationalliga A zu finden. Die acht Schützen präsentieren sich in einer guten Form. In der ersten Runde schossen sie zusammen 1568 Punkte, was einem Durchschnitt von 196 Punkten entspricht. Die höchsten Resultate für die Mosnanger schossen Roland Gyger und Hanspeter Widmer mit 198 Punkten (von maximal 200). Dennoch mussten die Toggenburger die erste Niederlage einstecken. Der direkte Gegner Büren-Oberdorf erzielte 1574 Punkte. Mosnang liegt derzeit auf dem sechsten Rang. «Unser Ziel für diese Saison ist es nach wie vor, am Finalwettkampf teilzunehmen», sagt René Bamert, der Präsident der Sportschützen Mosnang.

Aufsteiger in Form

Ebenfalls eine Liga höher als im letzten Jahr, nämlich in der Nationalliga B, schießt Wildhaus. Die Mannschaft zeigte mit ihren 1564

Punkten, dass sie einen vorderen Tabellenplatz anstrebt. Sie setzte sich gegen Glarnerland durch und belegte den zweiten Tabellenrang. Weniger gut sind die Sportschützen Dicken Ebnat-Kappel in die Saison gestartet. Nach einem Jahr in der höchsten Liga treten sie in diesem Sommer in der Nationalliga B an. Mit 1553 zu 1566 Punkten unterlagen die Toggenburger ihrem Gegner Weissbad klar.

Mosnang 2 klar vorne

Die Mannschaft aus Wattwil hatte Mühe, sich in der 3. Liga zu behaupten. Die Schützen mussten sich mit 1513:1534 gegen die zweite Mannschaft aus St. Gallen geschlagen geben.

Weitaus besser lief es den Toggenburger Schützen in der 4. Liga. Die zweite Mannschaft von Dicken Ebnat-Kappel gewann ihre Begegnung gegen Schlatt klar mit 1530:1512 Punkten. Mit diesem Resultat haben sie sich in ihrer Gruppe an die Tabellenspitze gesetzt. Deutlich vor allen anderen hat sich auch die zweite Mannschaft der Sportschützen Mosnang abgesetzt. Kein einziger Schütze schoss gegen Hegnau weniger als 190 Punkte, Albin Meier gelang mit 198 Punkten sogar ein Traumresultat. So gingen die Mosnanger beim 1549:1539 als klare Sieger hervor. Auch die Kleinkaliberschützen aus Brunnadern waren in der ersten Runde erfolgreich. Mit 1508 Punkten schossen sie ein tiefes Resultat, es reichte trotzdem für den Sieg gegen Wil 2.